

**TREFFpunkt KINO in GG ...**



# 35. Newsletter

## April 2024



### 19. ÖKOFILMTOUR

das Brandenburgische Festival des Umwelt- und Naturfilms  
am 19.04.2024 um 19:00 Uhr im Begegnungshaus Groß Glienicke

#### **DIE TOTEN VÖGEL SIND OBEN**

Dokumentarfilm von Sönke Storm 2022

Liebe FilmFreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus,

seit vielen Jahren präsentiert die **Ökofilmtour** als längstes Filmfestival Deutschlands ein spannendes und zugleich lehrreiches Programm jährlich von Januar bis April in ganz Brandenburg - so auch in Groß Glienicke.

In den Filmen stehen der globale Umwelt- und Naturschutz sowie verwandte gesellschaftlich und regional hochaktuelle Themen im Mittelpunkt der Filmabende.

Zum Ökofilmtour-Netzwerk gehören mittlerweile über 70 Spielstätten an den unterschiedlichsten Orten wie Bürgerhäuser, Schulen, Museen, Kirchen, Begegnungshäusern und Kinos. Die Hälfte aller Filme richten sich an Kinder und Jugendliche.





alle Fotos: © stormfilm produktion.

**Der Film unseres Abends** entstand 2022 unter der Regie von Sönke Storm. Die Regisseurin geht in ihrem Film der Geschichte des Bauern Jürgen Friedrich Maht (1882 - 1940), ihrem Urgroßvater, nach.

Ab 1919 beobachtet und dokumentiert er die Veränderungen in seiner Heimat: die menschlichen Eingriffe in die Naturlandschaften, den Rückgang der Arten.

350 ausgestopfte Vögel, 3.000 Schmetterlinge, Pilze und Käfer. Die Sammlung ist dokumentarisch, obsessiv und poetisch. Wer nimmt sich so viel Zeit? Was war in diesem Kopf los?

**Kamera** Alexander Gheorghiu, **Schnitt** Halina Daugird,  
**Filmmusik** Dominik Eulberg, Bertram Denzel, Henry Reyels,  
**Produzentin** Sönje Storm, **Produktionsfirma** Storm Film,  
**Produktionsland** Deutschland.

Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit der Editorin Halina Daugird und Katrin Springer, der Leiterin der Ökofilmtour, statt.



[www.oekofilmtour.de](http://www.oekofilmtour.de)

## - Aufruf -

### Geschichten aus der Nachbarschaft

### Groß Glienicke – ein Ort der Filmgeschichte

AUFRUF des Projektes



Unter dem diesjährigen Thema NACHBARSCHAFT sucht der Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit" im Groß Glienicker Kreis Filmaufnahmen aus Groß Glienicke, die in den vergangenen Jahren entstanden sind - sehr gern auch ältere Filme aus den fünfziger, sechziger, siebziger oder achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Wenn bei Ihnen im Archiv noch alte 8 mm-, Super 8- oder 16 mm-Filme schlummern (gern auch andere Formate), die einen irgendwie gearteten Bezug zum Ort Groß Glienicke haben, wäre es schön, wenn Sie das Material dem Arbeitskreis zur Verfügung stellen könnten.

Wir beabsichtigen, die interessantesten Filme im Rahmen der diesjährigen Dorfralley am 25.05.2024 im



Foto: © Holger Fahrland

Begegnungshaus Groß Glienicke  
vorzustellen und zu prämiieren.

Einsende- bzw. Übergabeschluss ist der **03.05.2024**

Ansprechpartner: **Holger Fahrland**  
mobil **0177 2780 265**  
eMail [\*\*holger.fahrland@akfil.me\*\*](mailto:holger.fahrland@akfil.me)

---

Über weitere Termine, Aufführungsorte und Inhalte informieren wir  
jeweils rechtzeitig auf unserer Website  
[\*\*https://www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de\*\*](https://www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de) sowie über  
Flyer, die wir im Ort verteilen.

Wer sich unserem Team für die Programmgestaltung und die  
Organisation anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Das Team von "Filme und ihre Zeit" freut sich auf viele interessante  
Begegnungen und wünscht gute Unterhaltung,

Mit freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

-----  
Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht  
eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail  
[\*\*holger.fahrland@akfil.me\*\*](mailto:holger.fahrland@akfil.me) oder ein Klick auf den Abmeldebutton  
ganz unten auf der Seite.  
-----

## Programmtipp!

### Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende  
Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. Mit dem  
weitgehenden Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Festivals in  
den analogen Modus zurückgekehrt - in der Regel werden die Filme in Spielstätten vor  
Ort gezeigt, so dass online-Präsentationen nur noch in seltenen Fällen möglich sind. Wir  
haben uns deshalb auf Festivals in der näheren und weiteren Umgebung Berlins  
beschränkt - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu  
können!

(Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)

# achtung berlin 20th Edition Filmfestival

10. - 17.04.2024

## 20. Achtung Berlin - New Berlin Film Award

Das Filmfestival für neues deutsches Kino aus Berlin und Brandenburg präsentiert eine Woche lang in mehreren Berliner Kinos aktuelle Werke von Berliner und Brandenburger Filmschaffenden. Insgesamt werden etwa 70 Spiel- und Dokumentarfilme sowie mittellange und Kurzfilme gezeigt. In den Langfilm-Wettbewerben sind sechs Weltpremieren und eine Deutschlandpremiere zu sehen, alle weiteren Filme des Wettbewerbs werden in Berlin zum ersten Mal gezeigt. In der Sektion "Berlin Highlights" werden Spielfilme präsentiert, die sich formal durch eine besondere eigene Handschrift auszeichnen, eine außergewöhnliche Perspektive einnehmen oder ein besonderes brisantes Thema besetzen.

Spielorte u.a.:

Colosseum (Festivaleröffnung)

[Kino Babylon](#), Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178

Berlin

Filmtheater Friedrichshain

Neue Kammerspiele

Delphi Lux

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.



18. - 21.04.2024

## Fantasy Filmfest Nights

Das Fantasy Filmfest Nights findet als viertägiges Event parallel in 7 Städten statt (Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Nürnberg und Stuttgart) und bietet den Zuschauerinnen und Zuschauern einen einzigartigen Mix an Genrefilmen, den es so nirgendwo anders im deutschen Kino zu sehen gibt. Mit einem Programm aus atemlosen Thrillern, obskuren SciFi-Träumereien, harten Horrorschockern und gefühlvollen Arthausperlen ist das Fantasy Filmfest seit 37 Jahren DIE Alternative zum Superhelden-Einheitsbrei im Mainstreamkino. Fantasy steht hier nicht für Drachen, Feen und verwunschene Wälder, sondern für Fantasie, Innovation und Skurrilität. Filme, die aus der Reihe tanzen, auffallen, fordern und überfordern, mit Konventionen brechen und provozieren. Mit ganz viel Herzblut (und Kunstblut!) präsentiert das Fantasy Filmfest Filme, die einfach fantastisch sind!

Spielort:

Zoo-Palast, Hardenbergstr. 29a, 10623 Berlin

[Hier](#) kann man sich das Programmheft herunterladen und [hier](#) geht es zum Ticketverkauf (Einzeltickets 13 EUR, der Festival-Pass ist leider schon ausverkauft)



24. - 30.04.2024

## 15. Arabisches Filmfestival (Alfilm)

Das Arabische Filmfestival (Alfilm) zeigt über 40 Filme von arabischen Regisseurinnen und Regisseuren und aus den arabischen Ländern, die dem europäischen Publikum bisher kaum bekannt waren. Das Festival wird seit 2009 vom gemeinnützigen Verein "Zentrum für arabische Filmkunst und Kultur e.V." organisiert und ist deutschlandweit das wichtigste Filmfestival, das der vielfältigen Filmszene der arabischen Welt eine Plattform bietet.

Spielorte:

[CineStar Kino in der KulturBrauerei](#), Schönauer Allee 36, 10435 Berlin

[Gretchen](#), Obentrautstr. 19 - 21, 10963 Berlin

[Kino Arsenal](#), Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin

[silent green Kulturquartier](#), Gerichtstr. 35, 13347 Berlin

[Sinema Transtopia](#), Lindower Str. 20/22, haus C, 13347 Berlin

[Wolf Kino](#), Weserstr. 59, 12045 Berlin

[Hier](#) kann man sich das Programm ansehen



25. - 28.04.2024

## 53. Sehsüchte - Internationales Studierendenfilmfestival Potsdam

Sehsüchte ist das größte internationale Studierendenfilmfestival Europas. Ziel des Festivals ist es, sowohl den geladenen Filmemacher:innen ein Forum für ihre Filme zu bieten, als auch gezielt den Austausch untereinander zu fördern. Gleichzeitig ist es eine Publikumsveranstaltung, deren besonderer Reiz im engen Kontakt zwischen Zuschauern und Filmschaffenden liegt. Podiumsdiskussionen und Werkstattgespräche laden zum Diskutieren ein, und auf den legendären Sehsüchte-Partys wird wieder bis zum Morgengrauen getanzt - ein Rahmenprogramm, bei dessen herzlicher Atmosphäre und Vielfalt keine Wünsche offen bleiben werden.

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.

Hinweis: Die Texte zu den Festivals entstammen der Festival-Datenbank "[Junge Filmszene](#)" sowie den Webseiten der jeweiligen Filmfestivals.

### besondere Angebote im Internet:

#### Berlin-Film-Katalog

Der "Berlin-Film-Katalog" ist ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, eine vollständige Berlin-Film-Datenbank im Internet zu erstellen.

Noch befindet sich die Datenbank im Aufbau. Aber schon jetzt enthält der Katalog viele hundert alphabetisch geordneten Titel, von 1/2 MIETE (Marc Ottiker 2001/2002) bis ZYKLOPENUSCHI



**Berlin-Film-Katalog**

(Ades Zabel 1984). Wenn Sie also Filme kennen, die erkennbar oder ausdrücklich in Berlin spielen oder erkennbar in Berlin gedreht wurden und noch nicht [in dieser Liste](#) enthalten sind, dann teilen Sie Ihr Wissen bitte mit den Machern des Katalogs!

Als besonderes Angebot zeigen die Macher des Berlin-Film-Katalogs **am jeweils ersten und am dritten Montag eines Monats** im Kino **COSIMA** in Berlin-Friedenau eine besondere Berlin-Film-Rarität. Beginn ist immer um 17.30 Uhr.

#### Nächste Filme:

**15.04., 17:30 Uhr [Zwei unter Millionen](#)** (Victor Vicas und Wieland Liebske, D 1961, D: u.a. Hardy Krüger, Tony von Friedl, Walter Giller, Joseph Offenbach und Mary Delschaft)  
Cosima (12159 Berlin, Sieglindestr. 10)

Hier ist der [Flyer](#) zum Film.

**06.05., 17.30 Uhr [FRÜHING IN BERLIN](#)** (Arthur Maria Rabenalt, D 1957, D: Sonja Ziemann, Walter Giller, Dietmar Schönherr sowie Marta Eggerth in einem ihrer wenigen Nachkriegsfilme und viel weitere Prominenz wie Edith Hancke, Ernst Stankowski, Willy A. Kleinau, Wolfgang Neuss, Wolfgang Tölz, Ralf Wolter etc.). Der Film war seinerzeit in beiden Teilen Berlins und in Potsdam gedreht worden!  
Cosima (12159 Berlin, Sieglindestr.. 10)

**20.05., 17.30 Uhr [TATORT BERLIN](#)** (Joachim Kunert, DDR 1957/58, D: Hartmut Reck, Sonja Sutter, Karin Hübner und Hans-Peter Minetti)  
Cosima (12159 Berlin, Sieglindestr. 10)

Hier ist der [Flyer](#) zum Film.

### aktuelle Informationen zur Website:

**23.01.2024**

[TREFFpunkt KINO am 23. Februar 2024](#)  
([Meinhard Jacobs](#))

**15.10.2023**

[Abschied von Manfred Richter](#)  
([Holger Fahrland](#))

**04.08.2023**

[Filmbiografie Heinrich Schroth](#)  
([Meinhard Jacobs](#))

**03.08.2023**

["Unter den Brücken" \(1944/45\)](#)

**20.07.2023**

[Filmbiografie Hannelore Schroth](#)  
([Meinhard Jacobs](#))

**29.05.2023**

[Thomas Müntzer - Ein Film deutscher Geschichte](#)

**14.04.2023**

[Wo Brandenburg am schönsten ist](#)

01.03.2023

“Ein wenig Glück und Seligkeit” -  
Filmmusik der 1930er Jahre

10.01.2023

In Erinnerung an Fritz Martin Barber

Mit freundlicher  
Unterstützung durch die  
Landeshauptstadt  
Potsdam



Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr **Feedback!**

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:  
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"  
im Groß Glienicker Kreis e. V.  
Meinhard Jacobs  
Wendensteig 88  
14476 Potsdam

**> Impressum**

**> Datenschutz**

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website **"Filmschaffende in Groß Glienicke"** für den Newsletter angemeldet haben.

**Abmelden**



© 2021 Meinhard Jacobs